

REFERIERENDE / TAGUNGSTEAM

Prof. Dr. Gesa Foken, Philosophin und bildende Künstlerin mit Ausstellungs-, Vortrags- und Publikationstätigkeit, Hochschule Darmstadt

Dr. Christiane Heisse, Wirtschaftsgeographie, Universität Bayreuth

Prof. Dr. Ulrich Klüh, Makroökonomie und Wirtschaftspolitik, Hochschule Darmstadt

Rainer Land, Mitglied des Beirats der wissenschaftlichen Open-Access-Zeitschrift Momentum Quarterly und Mitglied des Willy-Brandt-Kreises, Berlin

Prof. Dr. Sven Linow, Wärmelehre und Umwelttechnik, Hochschule Darmstadt

Dr. Heide Lutosch, Autorin und Übersetzerin, Buch »Kinderhaben« bei Matthes & Seitz, Leipzig

Dr. David Mayer, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien

Prof. Dr. Oliver Schlaudt, Philosophie und Politische Ökonomie, Hochschule für Gesellschaftsgestaltung, Koblenz

Prof. Dr. Richard Sturn, Vorsitzender des Ausschusses Wirtschaftswissenschaften und Ethik im Verein für Socialpolitik und Direktor Graz Schumpeter Centre, Universität Graz

Dr. Walther Zeug, Systemanalyse und Nachhaltigkeitsbewertung Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Leipzig

metropolis – Jahrbuch Normative und institutionelle Grundfragen der Ökonomie

HERAUSGEBER:INNEN-BEIRAT

Prof. Dr. Miriam Beblo, Hamburg • Prof. Dr. Adelheid Biesecker, Bremen • Prof. Dr. Bernhard Emunds, Frankfurt • Prof. Dr. Simon Gächter, Nottingham • Prof. Dr. Erik Gawel, Leipzig • Prof. Dr. Nils Goldschmidt, Siegen • Dr. Martin Held, Tutzing • Prof. Dr. Gerhard Illing, München • Prof. Dr. Angela Kallhoff, Wien • Prof. Dr. Ulrich Klüh, Darmstadt • PD Dr. Lisa Knoll, Paderborn • Prof. Dr. Gisela Kubon-Gilke, Darmstadt • Prof. Dr. Andrea Maurer, Trier • Prof. Dr. Hans G. Nutzinger, Kassel • Prof. Dr. Notburga Ott, Bochum • Prof. Dr. Fabienne Peter, Warwick • Prof. Dr. Lucia Reisch, Cambridge • Prof. Dr. Michael Roos, Bochum • Prof. Dr. Michael Schmid, Augsburg • Prof. Dr. Johannes Schmidt, Karlsruhe • Prof. Dr. Irmi Seidl, Zürich • Prof. Dr. Andreas Suchanek, Wittenberg • Prof. Dr. Ulrich Witt, Jena

JAHRBÜCHER

Jahrbuch 1 (2002) Gerechtigkeit als Voraussetzung für effizientes Wirtschaften
Jahrbuch 2 (2003) Experimente in der Ökonomie
Jahrbuch 3 (2004) Ökonomie des Wissens
Jahrbuch 4 (2005) Reputation und Vertrauen
Jahrbuch 5 (2006) Soziale Sicherung in Marktgesellschaften
Jahrbuch 6 (2007) Ökonomie und Religion
Jahrbuch 7 (2008) Macht in der Ökonomie
Jahrbuch 8 (2009) Bildungsökonomie in der Wissensgesellschaft
Jahrbuch 9 (2011) Institutionen ökologischer Nachhaltigkeit
Jahrbuch 10 (2011) Ökonomie in der Krise
Jahrbuch 11 (2012) Lehren aus der Krise für die Makroökonomie
Jahrbuch 12 (2013) Grenzen der Konsumentensouveränität
Jahrbuch 13 (2014) Unsere Institutionen in Zeiten der Krisen
Jahrbuch 14 (2015) Reformen und ihre politisch-ökonomischen Fallstricke
Jahrbuch 15 (2016) Politische Ökonomie großer Transformationen
Jahrbuch 16 (2017) Kapitalismus, Globalisierung, Demokratie
Jahrbuch 17 (2019) Freiheit und Kapitalismus
Jahrbuch 18 (2020) Blockchained? Digitalisierung und Wirtschafts-Politik
Jahrbuch 19 (2021) Der Staat in der großen Transformation
Jahrbuch 20 (2023) Wachstums- und Globalisierungsgrenzen
Jahrbuch 21 (2024) Commons-Ökonomie, Nachhaltig, resilient, effizient

KOOPERATIONSPARTNER



UNIVERSITÄT GRAZ

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



VERANSTALTUNGSLEITUNG

Katharina Hirschbrunn, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de; Tel. 08158 251-121. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist der 28. Februar 2026.**

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **3. März 2026** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr	65.–
(zzgl. Kaffee/Te/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)	
Vollpension	
– im Einzelzimmer	225.–
– im Zweibettzimmer	181.–
– im Zweibettzimmer als EZ	249.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	88.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Stipendien

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing fördert junge Menschen mit wenig Geld durch Bildungsstipendien, die eine kostenlose Teilnahme ermöglichen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der zuständigen Studienleitung.

Weitere Informationen zu

Schlossseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Veranstaltungsnummer: 0362026

Bildnachweis: © Adobe Stock

Programmänderungen vorbehalten.

Stand 09.03.26



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Was kann der Markt? Was kann die Planung?

4. bis 6. März 2026

Normative und institutionelle Grundfragen der Ökonomie

WIRTSCHAFTSPROZESSE KOORDINIEREN – ABER WIE?

Marktkoordination und Planung gelten heute nicht länger als unveröhnliche Pole. Angesichts der Polykrise aus Klimakrise, technologischen Umbrüchen und massiven handels- und geopolitischen Interventionen stellt sich zunehmend die Frage neu, wie kollektive Ziele demokratisch und effizient erreicht werden können. Digitale Steuerungsinstrumente, Forderungen nach ökologischer Wirtschaftsplanung im Sinne Planetarer Grenzen oder die geoökonomische Ausrichtung globaler Lieferketten bieten Anlässe, über die Potenziale von Markt und Plan zur Koordinierung von Wirtschaftsprozessen zu reflektieren.

Zugleich verlangen die komplexen Transformationsprozesse – von Energiewende bis Industriepolitik – nach hybriden Lösungen: dezentrale Räume zum Experimentieren und zentrale Koordination, künstliche Märkte und dezentrale Mechanismen können Teil der Toolbox sein, haben aber klare Grenzen. Wie lassen sich Planung und Markt so kombinieren, dass demokratische Prozesse im Hinblick auf die großen, alle betreffenden Zukunftsfragen voll wirksam werden? Wie sollen Markt und Plan einer komplexen Transformations-Welt kombiniert werden, in der technokratische Planungsvorstellungen und perfekt funktionierende Märkte gleichermaßen obsolet sind?

Hierbei interessieren einerseits die angesprochenen Hybride – Planungselemente in kapitalistischen Märkten –, andererseits auch alternative Konzepte demokratischer Wirtschaftsplanung, wie sie von neuen Debatten in den vergangenen Jahren angestoßen wurde. Somit spannt sich ein Feld aus zwei unterschiedlichen und doch kombinierbaren Polen auf, deren Historie, Varianten und theoretische Grundlagen, ebenso wie Veränderungen durch Big Data, Algorithmen und Künstliche Intelligenz eine differenzierte Sicht auf Potenziale und Grenzen angesichts transformatorischer Herausforderungen bieten.

Unsere Tagung bietet die Möglichkeit, diese Debatte aufzugreifen und sowohl theoretisch als auch in seinen praktischen Auswirkungen kritisch weiterzuentwickeln. Für den offenen Teil laden wir Forschende aus den Wirtschafts-, Sozial-, und Kulturwissenschaften sowie Vertreter:innen aus der Praxis ein, ihre Forschung im Rahmen von parallelen Panel-Sessions vorzustellen (Informationen siehe blauer Kasten).

Wir laden alle Interessierten sehr herzlich nach Tutzing ein und bitten auch, den *Call for Papers* für den offenen Tagungsteil zu beachten und an Interessierte weiterzuleiten.

Katharina Hirschbrunn, Evangelische Akademie Tutzing
Prof. Dr. Ulrich Klüh, Hochschule Darmstadt
Prof. Dr. Richard Sturm, Universität Graz

PROGRAMM

Mittwoch, 4. März 2026

	Anreise ab 11.30 Uhr
12.30 Uhr	Beginn der Tagung mit Imbiss
13.30 Uhr	Begrüßung & Einführung Prof. Dr. Ulrich Klüh & Katharina Hirschbrunn
	<u>I. Debatten um Markt und Plan gestern und heute</u>
14.15 Uhr	Markt versus Plan in der ökologischen Transformation Prof. Dr. Oliver Schlaudt
15.15 Uhr	Kaffee, Tee & Kuchen
15.45 Uhr	Politische Ökonomie marktbasierter Kritik an Gemeinwirtschaft und sozialistischer Planung Dr. David Mayer
17.00 Uhr	Was können Märkte und Preise? Funktionen, Probleme, Grenzen Prof. Dr. Richard Sturm
18.00 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Biophysikalische Grenzen und Planungsnotwendigkeiten Prof. Dr. Sven Linow
21.30 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons
	Donnerstag, 5. März 2026
07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
	<u>II. Warum Planung? Warum gerade jetzt? Zur Renaissance der Planungsdebatte</u>
09.00 Uhr	Grenzen wirtschaftswissenschaftlicher Marktverständnis in Transformationsprozessen Dr. Christiane Heisse
10.15 Uhr	Kaffeepause
10.45 Uhr	Nach dem Scheitern von Realsozialismus und Kapitalismus: Kybernetische und demokratische Wirtschaftsplanung für ein gutes Leben für alle in Planetaren Grenzen Dr. Walther Zeug
11.30 Uhr	Programmierte Planung, Utopie und Dystopie in den Gestaltungsdisziplinen Dr. Gesa Foken
12.30 Uhr	Mittagessen

14.00 Uhr	Diskussion im Plenum
	<u>III. Wirtschaftspolitische Praxis der Planung und kritische Diskussion</u>
14.15 Uhr	Wirtschaftsplanung und Industriepolitik: Chinesische Erfahrungen und aktuelle Praktiken Rainer Land
15.30 Uhr	Kaffee, Tee & Kuchen
16.00 Uhr	OFFENER TAGUNGSTEIL Call for Papers
	Für den offenen Teil laden wir Forschende aus den Wirtschafts-, Sozial-, und Kulturwissenschaften sowie Vertreter:innen aus der Praxis ein, ihre Forschung im Rahmen von parallelen Panel-Sessions vorzustellen. Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem Paper bis 4. Februar 2026 an hirschbrunn@ev-akademie-tutzing.de Weitere Informationen siehe Akademie-Homepage.
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Freitag, 6. März 2026

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
09.00 Uhr	Kritik der Planungsdebatte aus feministischer Perspektive Dr. Heide Lutosch
10.15 Uhr	Die polit-ökonomischen und polit-ökologischen Grenzen der Planung Prof. Dr. Ulrich Klüh
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Abschlussdiskussion
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen